

HOCHSCHULLEHRGANG: Deutsch als Zweitsprache – Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt in heterogenen Klassen 2020-2022

Beschreibung:

Die Teilnehmer/innen des Hochschullehrgangs „Deutsch als Zweitsprache“

- erwerben Kenntnisse und methodisch-didaktische Fertigkeiten für den Spracherwerb und die Sprachvermittlung für Schüler/innen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch,
- lernen Unterrichtsmaterialien unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche „Deutsch als Zweitsprache“ und „Interkulturelle Pädagogik“ kennen,
- können mit MIKA-D, USB-DaZ und Förderplänen professionell arbeiten
- erfahren die individuelle Auseinandersetzung mit der Schulrealität in kulturell heterogenen Klassen im gesellschaftspolitischen und sozialen Kontext,
- reflektieren ihre berufliche Tätigkeit,
- entwickeln ihre Persönlichkeit sowie die Qualität des Lehrens und Lernens weiter,
- erlangen die Befähigung, Schüler/innen mit Migrationshintergrund durch gezielte Fördermaßnahmen dabei zu unterstützen, die Herausforderungen der für sie neuen komplexen Schulrealität sowohl in sprachlicher als auch in sozialer Hinsicht erfolgreich zu bewältigen.

Architektur des Hochschullehrgangs

Semester 1

Interkulturalität, Mehrsprachigkeit und gesetzliche Rahmung

Spracherwerb I und Unterrichtsmaterialien

Pädagog/innen in der Interaktion mit traumatisierten Schüler/innen

Semester 2

Spracherwerb II, Diagnose- und Fördermöglichkeiten

Didaktik und Methoden interkulturellen Lernens

Semester 3

Spracherwerbsforschung und sprachensible Unterrichtsgestaltung

Hospitation: Sprachlich heterogene Lerngruppen in Wiener Pflichtschulen

Individuelle Portfoliobegleitung

Semester 4

Transkulturalität, Mehrsprachigkeit und Identität
Portfolio (Kollegiales Coaching und Präsentation)

Dauer: Der Hochschullehrgang dauert vier Semester. Er wird berufsbegleitend in der unterrichtsfreien Zeit in Form geblockter Seminare angeboten.

ECTS-AP: Der Hochschullehrgang umfasst 18 ECTS-Anrechnungspunkte.

Zulassungsvoraussetzungen:

Eingeladen sind Lehrer/innen mit einem abgeschlossenen Lehramt (APS oder Sek. 1), die sich für den Bereich eines kindgerechten, differenzierenden und handlungsorientierten DaZ-Unterrichts für Schüler/innen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch qualifizieren sowie die Umsetzung und Festigung der grundlegenden Ideen des Unterrichtsprinzips „Interkulturelles Lernen“ fokussieren möchten.

Anmeldezeitraum:

Die Voranmeldung erfolgt über PH-Online:

<http://www.ph-kaernten.ac.at/fort-weiterbildung/2/anmeldungsverfahren/>

LV-Bezeichnung: LGDZANMELD

Die Anmeldung ist vom 1. März bis 10. Juli 2020 möglich.

Aufnahme:

Für die Aufnahme in den Lehrgang sind drei Aspekte maßgebend:

- das Anmeldedatum (PH-Online)
- ein abgeschlossenes Lehramtsstudium
- ein Motivationsschreiben

Bitte übermitteln Sie den Scan des Lehramtszeugnisses sowie das Motivationsschreiben per E-Mail an dagmar.unterkofler-klatzer@ph-kaernten.ac.at

Zertifizierung:

Nach erfolgreichem Abschluss aller Module sowie der schriftlichen Abschlussarbeit erhalten die Teilnehmer/innen ein Lehrgangszeugnis.

Ansprechperson:

Institut für Mehrsprachigkeit und Transkulturelle Bildung

Prof. Mag. Dr. Dagmar Unterköfler-Klatzer

Mobil: 0676 92 44 204

Mail: dagmar.unterkofler-klatzer@ph-kaernten.ac.at